

| | 1907 % | 1906 % |
|--|-----------|-----------|
| A.-G. Union, Ver. Zündholz- und Wichse- fabriken in Augsburg | 9 | 9 |
| „Königsborn“, A.-G. f. Bergbau, Salinen- und Solbadbetrieb, Unna, (Schätzung) | 16 | 12 |

Tagesrundschau.

Sakhalin. Wie der amerikanische Konsul Wilbur T. Gracey aus Tsingtau mitteilt, sind an der nordöstlichen Küste der Insel Sakhalin, in der Nähe von Nabil Bay, bedeutende Naphthaquellen entdeckt worden, auch soll sich in demselben Bezirk ein ganzer Naphthasee gebildet haben. Der Bezirk gehört zu dem russischen Teil der Insel, und das russische Bergbaudepartement hat beschlossen, Ausländer hinsichtlich der Gewährung von Abbaugerechtsamen ebenso zu behandeln wie russische Bürger. Der betreffende Ort soll leicht zugänglich für Dampfer sein und binnen kurzer Zeit mit Wladiwostok und Japan durch eine Dampferlinie verbunden werden. D.

England. Während der Chemievorlesung am Bangor College (Wales) fand am 11./2. eine Explosion statt, wobei der Vortragende Prof. Swan am Auge sehr schwer verletzt und einige Studenten verwundet wurden.

Fiume. In der chemischen Fabrik „Union“ fand eine Kesselexplosion statt. Der Schaden beträgt 400 000 K., ist jedoch durch Versicherung gedeckt.

Hamm. Das städtische Nahrungsmitteluntersuchungsamt ist als öffentliche Anstalt im Sinne des § 17 des Nahrungsmittelgesetzes für den Stadt- und Landkreis Hamm, sowie die Kreise Lippstadt und Soest widerruflich anerkannt worden.

Karlsruhe. Die Papierfabrik Lenz in Wehr brannte am 15./2. fast vollständig nieder.

Posen. Die Zuckerfabrik Amsee ist vollständig abgebrannt. Der Schaden von etwa 1½ Millionen Mark ist durch Versicherung gedeckt.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Der verstorbene John Rylands-Manchester hat der Universität Manchester 50 000 Pfd. Sterl. und dem Owens College 25 000 Pfd. Sterl. vermacht.

Dr. Walter Kaufmann-Bonn hat einen Ruf als ord. Professor und Direktor des physikalischen Instituts an die Universität Königsberg i. Pr., als Nachfolger von Prof. Dr. Gerhard Schmidt erhalten.

Der französische Militärapothecker Breteau wurde zum Professor der analytischen Chemie und Toxikologie am Val-de-Grace-Militärhospital zu Paris ernannt.

Dr. Bloch, Militärapothecker, wurde zum Professor an dem Institut scientifique in Indochina ernannt.

Werner Gabel-Magdeburg wurde von der Handelskammer in Magdeburg, Dr. Waters-Kaldenkirchen von der Handelskammer in M.

Gladbach als Handelschemiker vereidigt und öffentlich angestellt.

Prof. Dr. Börnstein wurde zum Rektor der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin gewählt.

Von der Technischen Hochschule zu Karlsruhe wurde Prof. Dr. Georg Lunge-Zürich die Würde eines Doktor-Ingenieurs ehrenhalber verliehen.

Dr. Herzog, Vorsteher der Abteilung für Flachskultur an der preußischen höheren Fachschule für Textilindustrie in Sorau N.-L., wurde zum Professor ernannt.

Dr. F. Sachs, Privatdozent für Chemie an der Universität Berlin, wurde zum Professor ernannt.

Prof. Dr. E. Abderhalden, Privatdozent für physiologische Chemie an der Universität Berlin, erhielt einen Ruf auf den Lehrstuhl für Physiologie an der Berliner Tierärztlichen Hochschule.

Dr. A. König, Subdirektor der chemischen Fabrik Griesheim-Elektron, feierte am 15./2. sein 25jähriges Jubiläum in den Diensten der Firma.

Prof. Dr. E. Mach-Wien feierte am 18./2. seinen 70. Geburtstag.

Aus dem Vorstande der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. sind Generaldirektor Bingel und Dir. Henry Dick ausgetreten. Dafür sind Bergassessor a. D. Randebröck als Generaldirektor und Ingenieur P. Geilenkirchen in Eschweiler als stellvertretendes Mitglied neu eingetreten.

Hofrat Dr. Guthzeit, Vorstand der analytischen Abteilung des chemischen Universitätslaboratoriums zu Leipzig, tritt mit Ende des Semesters von seiner Stelle zurück und wird durch Dr. P. F. Schmidt ersetzt.

Am 17./2. verschied der frühere Vorstand der Oberschles. Eisenindustrie, A.-G. für Bergbau und Hüttenbetrieb Gleiwitz, Rudolf Hegen-scheidt zu Gleiwitz.

Im 55. Lebensjahre starb der Vorbesitzer und langjährige technische Direktor der Düsseldorf-Ratinger Röhrenkesselfabrik vorm. Dürr & Co., Gustav Dürr zu Düsseldorf.

Kommerzienrat v. Poschinger, Groß-industrieller Bayerns, Besitzer vieler Glashütten, ist gestorben.

Thomas Morson, Chef der Firma Thomas Morson & Son, chemische Fabrik, starb am 6./2. in Hampstead-London im 83. Lebensjahre.

Richard John Friswell, Präsident der Londoner Sektion der Society of Chemical Industry, starb am 6./2. im Alter von 59 Jahren. Er war Handelschemiker und Konsulent der British Uralite Company, Ltd., Gründer des Institute of Chemistry und Vorstandsmitglied der Chemical Society.

Captain J. Thomson, der englische staatliche Chefinspektor für Explosivstoffe, erschöb sich am 13./2. in London. Nervöse Überreizung durch anstrengende Arbeit wird als Grund angegeben. Thomson war 49 Jahre alt.

Frank Lyall, Chefchemiker der Nobel-Explosivwerke in Ayrshire, wurde beim Prüfen von Explosivstoffen am 14./2. getötet.

Der Zuckerindustrielle Victor von Volsem starb am 29./1. in Brüssel.